

FDP Wetterau

FIRMENBESUCH IN BUTZBACH: LANDTAGSABGEORDNETER HAHN BESUCHT HESS NATUR-TEXTILIEN GMBH

07.11.2019

Der Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (FDP) besuchte mit seinem

liberalen Parteifreund und ehrenamtlichen Stadtrat Norbert Gonter das Butzbacher traditionsreiche Textilunternehmen Hess-Natur.

Den Liberalen schilderten die Hess Natur-Geschäftsführerin Andrea Sibylle Ebinger und Kristin Heckmann (Head of Corporate Responsibility) die aktuellen Entwicklungen und Ideen des Unternehmens.

Das Modeunternehmen mit fünf Ladengeschäften, eines davon direkt am Unternehmenssitz in Butzbach angeschlossen, beschäftigt rund 340 Mitarbeiter, davon rund 200 in Butzbach. Aus der Unternehmenszentrale in Butzbach erfolgt der Versand an Kunden in ganz Europa.

„Unsere Kunden schätzen unsere Unternehmenswerte“, berichtete Ebinger. Im Hinblick auf seine eigene unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit

ist Hess Natur in verschiedenen Projekten engagiert. Die eigenen Produkte entsprechen festgelegten Kriterien.

Für die Kollektion verwendet das Butzbacher Unternehmen, das sich selbst als die nachhaltigste Marke ansieht, vorzugsweise

Naturfasern aus biologischer Landwirtschaft. Zudem legt man Wert auf eine faire Produktion – ohne Kinderarbeit. „Alle Lieferanten und Produktionsstätten sind uns persönlich bekannt. Wir wollen zeitlose Mode und wollen gleichzeitig nicht die Ersten sein bei Trends, was unseren

Nachhaltigkeitsgedanken unterstreicht“, erklärte die Geschäftsführung.

Man berichtete weiter, dass die Produktionsstätten regelmäßig, sowohl intern als auch extern, überprüft und zertifiziert werden. Sollten Mitarbeiter in den Produktionsstätten dennoch Anlass zur Kritik haben, stünden in den Fabriken Telefone bereit, mit welchen sich die Mitarbeiter anonym an die zuständigen Zertifizierungsorganisationen wenden könnten.

Der Wetterauer Landtagsabgeordnete Hahn und der Vertreter der örtlichen FDP, Norbert Gonter, sagten nach dem Besuch: „Die Einhaltung und Stärkung von Menschen- und Kinderrechten, der Schutz der Natur sowie zukunftsfähige

Rahmenbedingungen für einen dauerhaften generationengerechten Umgang mit der natürlichen Umwelt und ihren Ressourcen sind für uns Freie Demokraten wichtige Güter. Dass in der Wetterau ein Textilunternehmen seinen

Hauptsitz hat, das sich seit Jahren in der hart umkämpften Branche behauptet und wirtschaftlich erfolgreich ist, ist für die gesamte Region eine riesige Bereicherung.“